

Beherrschung ihrer qualitativen und quantitativen Verflechtungen, die Erschließung neuer Leistungsreserven sowie den volkswirtschaftlich effektivsten Einsatz der verfügbaren materiellen und finanziellen Ressourcen zu richten.

Als Hauptmethode der sozialistischen Planung ist die Bilanzierung noch konsequenter für die flexible und effektive Durchsetzung der volkswirtschaftlichen Erfordernisse zu nutzen.

Die Wahrnehmung der Bilanzverantwortung durch die Staatliche Plankommission, die Ministerien und durch Kombinate erfordert, die Arbeit mit Bilanzdirektiven und Vorgabebilanzen zu verstärken, Aufkommens- und Bedarfsverteidigungen durchzuführen, angemeldeten Bedarf auf der Grundlage staatlich bestätigter Normen und Normative und vorhandener Bestände exakt zu prüfen sowie schrittweise Reserven zur Erhöhung der Reaktionsfähigkeit aufzubauen. Konsequenter ist die Einheit von Plan, Bilanz und Vertrag und damit die wirtschaftliche Verantwortung für die Durchführung der Planaufgaben über alle Bereiche der Volkswirtschaft hinweg zu gewährleisten.

Entsprechend den Erfordernissen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ist die Bilanznomenklatur ständig zu vervollkommen. Zur weiteren Qualifizierung der Planung und Bilanzierung, zur zunehmend besseren operativen Beherrschung der volkswirtschaftlichen Verflechtungen und zur rationellen Bewältigung der wachsenden Aufgaben ist der Einsatz der modernen elektronischen Rechentechnik auf allen Ebenen zu verstärken.

Entsprechend der Bedeutung der Kombinate als der Grundform der gesellschaftlichen Organisation der sozialistischen Großproduktion ist die weitere Vervollkommnung der Leitung, Planung und wirtschaftlichen Rechnungsführung darauf zu richten, die den Kombinatennwohnenden Möglichkeiten zur umfassenden Intensivierung auf lange Sicht noch wirksamer zu erschließen. Durch die Leitungs- und Planungstätigkeit der Generaldirektoren der Kombinate sind die Vorzüge einer einheitlichen zentralen Leitung der im ökonomischen Kreislauf der intensiv erweiterten Reproduktion zusammengeführten Potentiale wirksamer zu verbinden mit der weiteren Stärkung der wirtschaftlichen Eigenverantwortung der Kombinatbetriebe auf der Grundlage des Planes. Der demokratische Zentralismus ist in den Kombinatenn weiter so auszugestalten, daß bei der Lösung komplexer volkswirtschaftlicher Aufgaben des Planes die demokratische Teilnahme der Werktätigen an der Leitung, Planung und Durchführung der Produktion im sozialistischen Wettbewerb in vollem Umfang gewährleistet wird. Mit Hilfe des Leistungsvergleichs, der Qualifizierung der ökonomischen Analyse und der umfassenden Anwendung der bewährten Methoden der sozialistischen Betriebswirtschaft sind die eigenen Leistungsreserven wirksam zu mobilisieren und alle Betriebe zielstrebig an das Niveau der Besten heranzuführen. In besonderem Maße ist die Leitungstätigkeit der Generaldirektoren der Kombinate auf die organische Verbindung von Wissenschaft und Produktion zu konzentrieren. Weiter zu verbreitern ist die